Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =

Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und

Landmanagement

Band: 103 (2005)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

graphischer Elemente in Luftbildern beteiligt (Swisstopo, Andre Streilein). E. Baltsavias ist an einem Projekt zur automatischen Objekterkennung führend beteiligt. Zudem wurde ein Projekt zur Erfassung der Baumstruktur mittels Laserscanning gestartet, an dem auch Schweizer Institute mitarbeiten. Grosses Interesse ergab sich auch für ein Projekt zur Kalibrierung digitaler Kammern, bei der auch die ADS40 eingeschlossen ist.

• SOGI (Rudolf Schneeberger)

Die GIS-SIT 2004 weist ein positives finanzielles Ergebnis aus (kleiner Gewinn). Zum Aufbau der NGDI-Schweiz wird stark auf die Bundesinitiative e-geo.ch, mit einer von SOGI, KKGEO und KOGIS verabschiedeten Organisation aus Bund, Kantonen, Gemeinden und Dritten, abgestützt. Die erste Sitzung des 15-köpfigen Steuerungsgremiums war im Januar 2005, zu der die entsprechenden Vertreter nominiert wurden. Alle Mitgliederverbände werden via Vorstände über das Aktionsprogramm informiert. Der Vertreter von geosuisse und SGPBF ist Jürg Kaufmann.

Im Frühling gingen die gesetzlichen Grundlagen zum Geoinformationsgesetz auf der Grundlage des neuen Verfassungsartikels 75a bei gewissen Kreisen zur informellen Konsultation. Die Rückmeldungen zeigten einen weitgehenden Konsens ausser bei den Gebühren und den öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen. Die SOGI-Mitglieder von Nichtverwaltungsstellen können sich einbringen über www.sogi.ch oder www.geowebforum.ch.

Die SGPBF hat von der swisstopo (Vermessungsdirektion) die Amtliche Vermessung betreffenden Seiten der NFA-Vernehmlassung über den Schlussbericht der Projektorganisation zur Ausführungsgesetzgebung zur Kenntnis erhalten. Der integrale Bericht ist auf dem Internet des Eidgenössischen Finanzdepartementes abrufbar: www.nfa.ch/ de/dokumente/vernehmlassung.

Zukünftig werden SOGI-Mitteilungen fünfbis sechsmal jährlich direkt über die SGPBF-

Sammeladresse den SGPBF-Mitgliedern zugestellt.

• UNI Zürich (Erich Meier)

Das Bolognamodell wird eingeführt. Zur Zeit sind 30 Forscher aktiv, davon 25 auf externen Aufträgen. Die Forschungsschwerpunkte sind im Hyperspektralbereich zwecks Fruchtbarkeitskarten und bei der Erdbeobachtung mit Mikrowellen zur Bestimmung von Geländemodellen und cm-Bewegungen.

• FHBB Muttenz (Stephan Nebiker)

Hansjörg Stark hat als neuer GIS-Dozent sein Amt angetreten. Der Bachelor-Studiengang ist auf gutem Wege und einem vollwertigen FH-Ing. entsprechend. Das Studium wird eine grössere Selbstkompetenz verlangen und ist berufsbefähigend. Ein Masterprogramm ist für Herbst 2008 in Planung. Die Durchgängigkeit in die ETH wird angestrebt, aber zur Zeit noch nicht geregelt. Die Programme des GeoForum vom 18. November 2004 und der Geomatik-Winter-Kolloquien werden abgegeben.

• ETH Zürich (Armin Grün)

Es haben sich 30 Geomatiker, 58 Umwelt-Ing. und 75 Bau-Ing. eingeschrieben.

Die nichtbesetzbare Assistenzprofessur für Geotelematik wird umdefiniert in Remote Sensing & Environmental Monitoring. Die ETH Zürich feiert im 2005 ihr 150-Jahre–Jubiläum

Zu diesem Anlass gibt es in Zürich und in der ganzen Schweiz eine Vielzahl von Veranstaltungen.

Auf dem Hönggerberg wird die Grundsteinlegung des ersten neuen Gebäudes der geplanten Science City im Jahre 2005 erfolgen. Dazu wurden hochgenaue 3D-Stadtmodelle vom ETH-Hönggerberg und ETH-Zentrum erstellt.

Im November 2004 erfolgt der Peer-Review des D-BAUG mit erstmaliger Bewertung der Professuren.

Das Bamiyan Projekt wird im Swiss Pavillon auf der nächsten Weltausstellung 2005 in Nagoya, Japan gezeigt. EIVD: Die Professur für Photogrammetrie und 3D-Bildanalyse wird demnächst ausgeschrieben.

5. Berichte der Berichterstatter zu den ISPRS-Kommissionen

I – Arthur Rohrbach stellt die Neuheiten bei den Sensoren vor

II – Walter Krailing fasst die Beiträge zu Systemen zur Verarbeitung, Analyse und Darstellung von Daten zusammen

III – Manos Baltsavias hält die Schwerpunkte im Bereich Theorie und Algorithmen fest IV – Stephan Nebiker gibt einen Einblick in die Tätigkeiten im Bereich GIS und Mapping V – Nicola D'Apuzzo beschreibt die Fortschritte in der Nahbereichsphotogrammetrie Den Berichterstattern werden ihre Arbeiten verdankt. Die Berichte werden an der Versammlung verteilt und sind auch in digitaler Form auf der SGPBF-Site unter Mitteilungen verfügbar.

6. Verschiedenes

- Stephan Nebiker weist auf die Geomatiktage 2005 in Basel hin.
- Eine klare Mehrheit spricht sich für die Teilnahme an den Geomatiktagen 2006 in Luzern aus, sofern diese in Kombination mit einem Fachprogramm durchgeführt werden.
- Die Amtszeit unseres Präsidenten läuft ab und es wird ein neuer Präsident gesucht.
- Die SIA hat den Vertrag für die Zeitschrift Geomatik Schweiz gekündigt.

7. Hauptversammlung 2005

Geomatiktage in Basel vom 8.–10. Juni 2005, UBS-Ausbildungszentrum beim Hauptbahnhof

8. Fachprogramm

Am Nachmittag stellen die Herren Sonderegger und Braun von der Stadtpolizei Zürich in sehr anschaulicher und computerunterstützter Form den Einsatz der Photogrammetrie bei der Tatbestandsaufnahme der Polizei vor.

ABONNEMENTS BESTELLUNGEN unter folgender Adresse

Jahresabonnement 1 Jahr: Inland sFr. 96.-, Ausland sFr. 120.-

SIGImedia AG

Pfaffacherweg 189, Postfach 19 CH-5246 Scherz Telefon 056 619 52 52 Telefax 056 619 52 50